



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Lesung mit Andreas Hoppe im Hotel MutterHaus

„Allein unter Gurken: Mein abenteuerlicher Versuch mich regional zu ernähren“

Düsseldorf-Kaiserswerth, 22. März 2010. Die Kaiserswerther Buchhandlung lädt am 25. März zu einer Lesung in das Hotel MutterHaus, Geschwister-Aufricht-Straße 1, ein. Ab 19.30 Uhr werden Andreas Hoppe und Jaqueline Roussetty Auszüge aus ihrem Buch „Allein unter Gurken: Mein abenteuerlicher Versuch mich regional zu ernähren“ präsentieren. Andreas Hoppe, den meisten durch seine Rolle als „Mario Kopper“ im Ludwigshafener Tatort bekannt, hat eingesehen, wie ungesund unsere Essgewohnheiten sind und beschlossen, ab sofort nur noch das zu essen, was in der Nähe wächst. Doch kann man sich mit Produkten aus einem Umkreis von 100 Kilometern wirklich ernähren? Zwischen kulinarischer Glückseligkeit und genüsslichem Scheitern erzählt er von seinem Praxistest in Sachen „local food“ – undogmatisch, lustvoll und nachdenklich zugleich. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kaiserswerther Buchhandlung mit dem Hotel MutterHaus und dem Apfelparadies. Der Eintritt für die Lesung mit „Häppchen“ beträgt 10 Euro. Vorverkauf in der Buchhandlung, Alte Landstraße 179, Fon 0211.409 2101.

Presse-Rückfragen bitte an:

Selma Reese
Unternehmenskommunikation und Fundraising
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 2593
Mobil 0172.856 4449
reese@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.